

ULF BUCK

KARTEN
DES
himmels

die KARTEN LÜGEN nie

//////////////////// SILBERSCHNUR //////////////////////

INHALT

Einleitung	7
Vorbereitung	9
Grundsätze	11
Konzentrationsübung	14
Die Bedeutung der einzelnen Karten	16
Der Widder	17
Der Stier	19
Der Zwilling	21
Der Krebs	23
Der Löwe	25
Die Jungfrau	27
Die Waage	29
Der Skorpion	31
Der Schütze	33
Der Steinbock	35
Der Wassermann	37
Die Fische	39
Das Legen der »Karten des Himmels«	41
Sechs Testpersonen und ihre Kurzportraits	45
Die Karte des Verborgenen	48
Die Dreier-Legung	50
Die H-Legung	53
Die Kreuz-Legung	66
Die Stab-Legung	77
Die Kandelaber-Legung	85
Die Pyramiden-Legung	98
Die Elemente-Legung	115
Ein kurzer Abriss zur geschichtlichen Entwicklung der Astrologie und des Kartenlegens	127
Über den Autor	133

Der Schütze

23. November - 21. Dezember

Der Mythos

Die Griechen sahen in dem Zeichen des Schützen einen Zentauren. Diese Wesen, die zur Hälfte Mensch und Pferd waren, sollen in den Bergwäldern gelebt haben.

Der Schütze ist Krotos – Sohn der Eupheme und des Pan. Krotos galt nicht nur als sehr weiser Lehrer vieler Göttersöhne, sondern auch als erster Schütze: Er soll Pfeil und Bogen erfunden haben. Doch genau diese wurden zu seinem Verhängnis. Denn als Krotos, der unsterblich war, sich mit einem vergifteten Pfeil selbst traf, erlitt er eine schwere Verletzung. Diese bereitete ihm von da an solche Schmerzen, dass er sich nichts sehnlicher wünschte, als den Tod. Zeus gab ihm dann einen Platz am Sternenhimmel.

Andere Kulturen erkannten in dem Sternzeichen Schütze unter anderem ein Pferd oder den Kopf eines Pferdes.

Persönlichkeitsaspekte

Der Schütze, vom Jupiter regiert, braucht eine Vision. Er glaubt an Ideale und sucht in allem nach einem Sinn. Er strebt nach Weite und neuen Horizonten im konkreten und übertragenen Sinn. So schießt er seinen Pfeil auf ein Ziel ab, ohne sich groß um die Details der Verwirklichung zu kümmern. Tauchen Schwierigkeiten auf, gibt er oft zu schnell wieder auf und sucht sich etwas Neues, an dem sich sein Feuer und seine Begeisterung entzünden kann.

Er sieht die Möglichkeiten und Zusammenhänge hinter den Geschehnissen und versucht, diese zielstrebig zu verfolgen. Er vertritt selbstsicher eine ausgeprägte eigene Meinung und setzt seinen Willen geschickt ein, ohne mit dem Kopf durch die Wand zu gehen. Er geht warmherzig mit ihm wichtigen Menschen um.

Seine immer wieder zum Vorschein kommende Streitsucht schwächt diese Warmherzigkeit allerdings wieder etwas ab. Der Schütze ist ein »Hans-guck-in-die-Luft«, der in der materiellen Welt das Nächstliegende übersieht. Er neigt zu Unausgeglichenheit und Oberflächlichkeit, zu geistigem und moralischem Hochmut und zur naiven Annahme, dass allein die Beschäftigung mit »höheren Dingen« ihm Überlegenheit gibt. Er lässt sich von Titeln und äußerem Schein beeindrucken.

Das Motto des Schützen: »Ich strebe!«

Schlüsselbegriffe

zielstrebig
selbstsicher
warmherzig



auf dem Kopf

unausgeglichen
streitsüchtig
oberflächlich

6. Jennifer L., Hausfrau und Mutter, 36 Jahre

Jennifers Frage an die Karten lautet: »Momentan fühle ich mich durch viele unterschiedliche Belastungen selber nicht so ganz wohl in meiner Haut.

Ich befürchte, dass dieses Unwohlsein sich auch körperlich bei mir bemerkbar macht. Worauf sollte ich aufpassen?«

Die Karten zeigten dieses Bild:

Wasser-
mann

optimistisch
fröhlich
vielseitig

Fische

tolerant
einfühlsam
heiter

Jungfrau

pflichtbewusst
willensstark
sparsam

Zwilling
(adK)

untreu
labil
geltungs-
bedürftig

Die Deutung

Im Bereich Mobilität und Beweglichkeit gibt es keinerlei Anzeichen zur Sorge. Sie wird sich künftig immer ausreichend und vielseitig Bewegung verschaffen.

Kraft und Energie sind von Großzügigkeit und heiterem, sprich unbedarftem, Umgang geprägt. Sie weiß ihre Kräfte einfühlsam zu nutzen.

Im Bereich Ausdauer und Durchhaltevermögen zeigt sie Willensstärke und Pflichtbewusstsein. Sie setzt ihre Potenziale sparsam, aber richtig dosiert ein.

Die emotionale Seite von Jennifers körperlichem Wohlbefinden weist eine gewisse Untreue sich selbst gegenüber auf. Es werden Zeiten kommen, da wird sie sich mental schlapp und labil fühlen. Außerdem sollte sie mehr darauf achten, zur Geltung zu kommen. Das festigt ihr Selbstbewusstsein und verändert damit ja auch ihre Ausstrahlung. Körperlich sind keine großen Einschränkungen zu befürchten, wichtig wird für sie der Bereich der emotionalen Ausgeglichenheit.